Hofr. v. Zimmer

40(2)

Jena d. 9 Jan. 811.

Ihr Brief vom 22sten Dec. v. J. ist
mir richtig zugekommen und Ihre Bestellung
ist besorgt. Die Bücher sind mit der Fahrpost
abgegangen und werden Ihnen hoffentlich
bald zukommen. Ich bedaure sehr, dass
Ihnen Ihr Exemplar der Jenaischen Literatur-
zeitung verunglückt ist, und will gern
Ihnen ein neues dafür besorgen, wenn
Sie mir nur sagen wollen, wie viel
Sie dafür bezahlen wollen.

Ihren Brief vom 6sten dies. habe ich
richtig erhalten und sage Ihnen für die
Übersendung des Thalers von 225 Rthlr.
H. Hofbuchhändler Perthes in Gotha
Gegenwärtig quittire ich Ihnen
Ihre Rechnung, und danke Ihnen für die Be-
sorgung Ihrer Bestellungen. Ich
wünsche Ihnen zu Ihrer Verheirathung
Glück, und bitte Sie, mich Ihrer Frau
Gemahlin bestens zu empfehlen.
Ich bleibe mit Hochachtung
Ihr
ergebenster
Schlegel

47